

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 30 (1912)
Heft: 120

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Schweiz: Jährlich fr. 6
2^{tes} semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Son- und Feiertage
Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement
Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce
Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie
INSTEIN & VÖGLER
Insertionspreis: 25 Cts.
Régie des annonces: HAASENSTEIN & VÖGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Güterrechtsregister. — Registre des ré-
gimes matrimoniaux. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de
commerce. — Wochenweise verschiedene Notenbanken. — Situations hebdomadaires
de divers banques d'émission. — Administration des télégraphes et des téléphones
suisses. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1912. 6. Mai. Bank für Handel und Industrie in Zug, mit Zweig-
niederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 168 vom 6. Juli 1911,
pag. 1161). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat eine weitere
Kollektivprokura erteilt an Oscar Schoch-Sänger, von Meilen, in Zürich IV.

6. Mai. Mechanische Stickerai Winterthur A. G. in Winterthur
(S. H. A. B. Nr. 265 vom 26. Oktober 1911, pag. 1789). Julius Ott ist aus
dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Als
Geschäftsleiter wurde gewählt: Eduard Seeger, von Ermatingen, in
St. Gallen. Demselben ist Einzelunterschrift erteilt.

6. Mai. „Helvetia“ Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-
anstalt in Zürich (S. H. A. B. Nr. 166 vom 4. Juli 1911, pag. 1146) mit
Zweigniederlassung in Genf. Der Verwaltungsrat dieser Genossenschaft
hat eine weitere Einzelprokura erteilt an Dr. Franz Oberst, von Veltheim,
in Zürich V.

6. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Aktiengesellschaft für
den Vertrieb von Kiencheneschi-Spißapparaten „Triumph“ in Zürich
(S. H. A. B. Nr. 285 vom 16. November 1909, pag. 500) hat den Ver-
waltungsrat neu bestellt aus: Gustav Jaekle, in Basel, Präsident; Alfred
Jaekle, in Siders, und Willy Gustav Jaekle, in Zürich, alle beimatzberechtigt
in Mogelsberg (St. Gallen). Die Genannten führen kollektiv zu zweien die
rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Die Unterschriften von
Otto Ulmer-Hemmann, Caspar Keller-Trüb und Walter Knecht sind erloschen.

Chemische Produkte. — 6. Mai. Die Firma Hans Boll in
Zürich III (S. H. A. B. Nr. 142 vom 10. Juni 1909, pag. 1026) verleiht
als Domizil und Geschäftssitz: Zürich I, Gerbergasse 5, Neu-Seidenhof.
Der Inhaber wohnt in Zürich IV.

Möbelfabrikation. — 6. Mai. In der Firma G. Wullschlegler in
Zürich III (S. H. A. B. Nr. 56 vom 5. März 1910, pag. 379) ist die Pro-
kura des Stephan Bühler erloschen.

Partiwaren, Kleider. — 6. Mai. Die Firma B. Tenner-Löwy
in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 86 vom 2. April 1910, pag. 585) erteilt
Prokura an Simon Tenner-Löwy, von Grodeck (Galizien), in Zürich III.

Handel, Finanzierung. — 6. Mai. Die Firma Eduard Meier
& Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 49 vom 21. Januar 1911, pag. 411),
Handel und Finanzierung. Gesellschafter: Eduard Meier und Daniel Meier,
ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kom-
manditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

6. Mai. Die Firma M. Feldmann, Anglo Oriental Agency in Zürich III
(S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1912, pag. 37) hat ihr Geschäftssitz
an der Glessbühlstrasse 62.

6. Mai. Unfallversicherungsgenossenschaft schweiz. Schützenvereine
in Zürich (S. H. A. B. Nr. 123 vom 17. Mai 1909, pag. 877). In der
Generalversammlung vom 24. März 1912 wurden die Statuten dieser Ge-
nossenschaft revidiert. Den bisher publizierten Bestimmungen gegen-
über sind als Änderungen zu konstatieren: Zweck der Genossenschaft ist,
die Mitglieder aller ihr zugehörenden Vereinigungen, sowie das von ihnen
angestellte Dienstpersonal gegen Unfälle zu versichern, von denen die-
selben bei einer von ihrem Vorstand oder Vorgesetzten geleiteten Schiess-
übung im Feld oder Staud, sowie bei einer militärischen Übung im
Sinne ihrer Statuten betroffen werden. Im weiteren übernimmt die Ge-
nossenschaft die Ersatzleistung für alle Entschädigungsansprüche, welche
auf Grund von Art. 41 bis 47 und 55, 56 und 58 des Schweizerischen
Obligationenrechtes wegen Körperverletzung und Tötung Dritter, nicht im
Dienst des Versicherungsnahmers stehender Personen gegen den ver-
sicherten Verein, oder Kurs oder ihre Mitglieder wegen Unfällen anläs-
slich einer Vereinsübung geltend gemacht werden können. Für Unfälle, die
sich beim Signalschiessen mit Geschützen und Mörsern ereignen, über-
nimmt die Genossenschaft gegenüber Drittpersonen keine, gegenüber
Vereinsmitgliedern und Angestellten nur ein Drittel der statistischen
Haftpflicht, und nur dann, wenn die mit dem Signalschiessen Beauftragten
dem Genossenschaftsvorstand vor dem betreffenden Schiessen mit Namen
angemeldet wurden. Bei Jungschützenkursen im Sinne des eidgenössischen
Schiessprogramms erstreckt sich die Versicherung nur auf das Instruk-
tions- und Dienstpersonal. Der Vorstand ist berechtigt, mit Genossen-
schaften, deren Vereinszweck neben dem Schiessen auch andere mili-
tärische Übungen umfasst, für letztere besondere Versicherungsverträge
mit gegenseitiger Rückbarkeit abzuschliessen. Die Organe der Genossen-
schaft sind in der Versicherung eingeschlossen, soweit sie in deren Auf-
trag dienstliche Funktionen auszuüben haben. Diese Statutenrevision ist
bei der Schweiz. Bundesrat mit Beschluss vom 23. April 1912 genehmigt
worden.

6. Mai. „Novitas“ Fabrik elektrischer Apparate A. G. in Zürich
(S. H. A. B. Nr. 205 vom 14. August 1909, pag. 1414). Das Geschäftssitz
dieser Aktiengesellschaft befindet sich nunmehr Zellerstrasse 3, Zürich II.
Comestibles. — 7. Mai. Inhaberin der Firma M. Rusconi in
Oberwinterthur ist Maria Rusconi, geb. Franken, von Tirano (Italien), in
Oberwinterthur. Comestibles. Stadtrain.

Automobil-Reparaturwerkstätte. — 7. Mai. In der Firma
Franz Broszacevic & Cie. in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 120 vom 7. Mai
1910, pag. 830) ist die Prokura des August Oggenfuss erloschen.

Agentur und Kommission. — 7. Mai. Ernst Liebermann, von
Zürich, in Zürich II, und Johann Wächli, von Ochlenberg (Bern), in
Zürich V, haben unter der Firma Liebermann & Wächli in Zürich I eine
Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1912 ihren Anfang
nahm. Agentur und Kommission. Peterstrasse 18, Centralhalle.

7. Mai. Maschinenfabrik Bassersdorf A. G. in Bassersdorf (S. H. A. B.
Nr. 262 vom 23. Oktober 1911, pag. 1769). Die Prokura von Heinrich
Slegier ist erloschen. Als weiteres Verwaltungsratsmitglied wurde ge-
wählt: William Meyer, von Bransschweig, in Hanau a. M. Demselben ist
Kollektivunterschrift erteilt.

7. Mai. Unter der Firma Sportplatzgesellschaft Oerlikon hat sich
mit Sitz in Oerlikon und auf unbestimmte Dauer am 2. März/13. April
1912 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche Einrichtung und
Betrieb eines Sportplatzes für Radrennen und andere sportliche Ver-
anstaltungen übernimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 150.000 (ein-
hundertfünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 300 auf den Inhaber
lautende Aktien von je Fr. 500. Publikationsorgane der Gesellschaft sind:
Das Schweiz. Handelsamtsblatt, das „Tagblatt der Stadt Zürich“ und das
„Echo vom Zürichberg“. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft
Dritten gegenüber, und es führen Präsident und Vizepräsident unter sich
oder je mit einem der übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates zu zweien
kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Guido Meyer,
von Oerlikon, Präsident; Albert Rathgeb, von Oerlikon, Vizepräsident;
Matthias Scheffele, von Zürich und Oerlikon; Walter Wilhelm, von Oerlikon,
und Wilhelm Wichmann, von Zürich, weitere Mitglieder; alle in Oerlikon.
Geschäftssitz: An der Tramstrasse.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Apotheke, Drogerie. — 1912. 7. Mai. Die Generalversammlung
der Aktiengesellschaft Haaf & Co. in Bern (S. H. A. B. Nr. 316 vom
24. Dezember 1907, pag. 2185, und Nr. 76 vom 27. März 1911, pag. 501)
hat neu zum Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Werner Mooser-
Schäff, von Altstätten (Kanton St. Gallen), in Bern. Der Verwaltungsrat
hat denselben sodann zum Delegierten des Verwaltungsrates ernannt und
ihm Einzelunterschrift erteilt.

7. Mai. Aus dem Verein Infanterieschützengesellschaft Bümpliz mit
Sitz in Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 115 vom 30. April 1910, pag. 780, und
dortige Verweisungen) ist das Vorstandsmitglied Alfred Wälti, II. Sekretär,
ausgetreten. An dessen Stelle wurde an der Hauptversammlung vom
12. Februar 1911 gewählt: Friedrich Howald, von Röttenbach b. Herzogen-
buchsee, in Bümpliz.

Bureau Biel

Uhren, Uhrenbestandteile. — 7. Mai. Inhaber der Firma
W. Moser in Biel ist Werner Victor Moser, von Riederswil, wohnhaft in
Biel. Fabrikation, Handel, Kommissionen und Export von Uhren und
deren Bestandteilen, sowie verwandten Artikeln. Dufourstrasse 41.

Bureau Burgdorf

Wollwarenfabrik. — 7. Mai. Die Einzelfirma Urs Heiniger's
Witwe, Wollwarenfabrik, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 405 vom 13. Ok-
tober 1905, pag. 1617), Inhaberin: Frau Witwe Emilie Heiniger-Wiesler,
in Burgdorf, tritt gemäss dem mit ihren Gläubigern abgeschlossenen
Liquidationsvertrag vom 15. März 1912 in Liquidation und führt fortan die
Firma Urs Heiniger's Witwe in Liquidation. Die Prokura des Emil
Heiniger ist erloschen. Dem bestellten Liquidator Friedrich Kehr-Geiser,
von und in Burgdorf, ist Prokura erteilt, mit der weiteren Ermächtigung
zur Veräusserung und Belastung von Grundstücken. Geschäftssitz:
Technikumsstrasse Nr. 8, Villa Sonnenhalde.

Bureau Erlach

7. Mai. Unter der Firma Schweinezüchtgenossenschaft Vinelz und
Umgebung hat sich mit Sitz in Vinelz eine Genossenschaft gebildet,
welche die Verbesserung und Hebung der Schweinezücht, sowie die
Führung von Zuchtrregistern bezweckt. Die Statuten datieren vom 28. April
1912, die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft
wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten und Genehmigung der
Aufnahme durch die Hauptversammlung, durch Bezahlung des Eintritts-
geldes von Fr. 3 und Einlösung eines Anteilscheines von Fr. 10. Der Aus-
tritt ist frei je auf Ende eines Geschäftsjahres. Die Mitgliedschaft geht
auch verloren durch Tod, Ausschluss und Konkurs. Das Genossenschafts-
vermögen besteht aus den einbezahlten Anteilscheinen von Fr. 10, Ein-
trittsgeld von Fr. 3, aus den Gebühren für Eintragung ins Zuchtrregister,
aus den Sprunggeldern, Staats- und Bundesbeiträgen, Prämien, und frei-
willigen Beiträgen, sowie allfälligen Bussen. Jeder Genossenschafter hat
wenigstens einen Anteilschein einzulösen. Die persönliche Haftbarkeit der
Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind:
Die Hauptversammlung und der Vorstand, bestehend aus sieben Mitgliedern.
Der Präsident und der Sekretär der Genossenschaft führen die rechts-
verbindliche Unterschrift für dieselbe durch Kollektivzeichnung Mitglieder

des Vorstandes sind: Präsident: Hans Meuter-Meuter; Vizepräsident: Johann Meuter, Wirt; Sekretär: Johann Meuter-Klenig; Kassier: Samuel Klenig, Gemeindegemeinder; alle in Vinelz; Beisitzer: Hans Bönzli, Landwirt in Mullen; Samuel Riesen, Landwirt in Lüscherz, und Johann Gutmann-Hermann, Landwirt in Vinelz.

Bureau Fraubrunnen

6. Mai. Die Pferdeversicherungs-Genossenschaft des Amtes Fraubrunnen mit Sitz in Fraubrunnen (S. H. A. B. Nr. 252 vom 4. August 1899, pag. 1015) hat in ihrer Hauptversammlung und Vorstandssitzung, beides vom 14. April 1912, ihren Vorstand für eine neue Amtsperiode neu bestellt wie folgt: Präsident ist Friedrich Marti, von Limpach, Landwirt am Rain daselbst; Beisitzer sind: Fritz Hauert, von Ersigen, Landwirt in Bätterkinden; Johann Iseli, Landwirt, von und in Grafenried; Adolf Rufer, von Urtenen, Landwirt in Schönibühl; Otto Hegg, Landwirt, von und in Münchenbuchsee; Ersatzmänner: Rud. Marti, Landwirt und Wirt, von und in Fraubrunnen, und Rudolf Jenni, von Ilfwil, Landwirt in Deisswil; Vizepräsident: Fritz Hauert, von Ersigen, Landwirt in Bätterkinden; Genossenschaftsverwalter und zugleich Sekretär: Ernst Iseli, von Grafenried, Notar in Jegenstorf.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

6. Mai. Im Vorstand der Spar- & Rabatt-Genossenschaft von Langnau und Umgebung mit Sitz in Langnau (S. H. A. B. Nr. 18 vom 22. Januar 1910, pag. 419, und Nr. 169 vom 7. Juli 1911, pag. 1469) sind der Präsident Gottfried Tillmann und der Sekretär Samuel Zulliger ersetzt worden durch: Emil Christian Blaser, Buchbindermeister, von und in Langnau, als Präsident, und Gottfried Brand-Bürki, von Trachselwald, Kaufmann in Langnau, als Sekretär. Der Präsident, der Vizepräsident, der Kassier und der Sekretär führen je zu zweien für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift.

Maschinenhandlung. — 6. Mai. Unter der Firma E. Moser in Bärau, Gemeinde Langnau, betreibt Ernst Moser, von Rüderswil, wohnhaft in Bärau, Gemeinde Langnau, eine Maschinenhandlung (Velos, Nähmaschinen etc.).

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Vins et bière en gros. — 7. Mai. Le chef de la maison V^e Paul Donzé-Theurillat, aux Breuleux, est Myria, née Theurillat, veuve de Paul Donzé, aux Breuleux. Vins et bière en gros.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1912. 3. Mai. Inhaberin der Firma Fr. M. Koch, Schweiz. Postkarten-Industrie und Kunstanstalt, in Luzern ist Frau Martha Koch, geb. Friedrich, von Mehlteuer (Sachsen), in Luzern. Postkartenverlag und Kunstanstalt. Furrengasse 6.

Uri — Uri — Uri

Sägerei, Holzhandlung. — 1912. 7. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Huber & Conrad, Sägerei und Holzhandlung, in Amsteg (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1908, pag. 355), ist zufolge Geschäftsverkaufes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «A. Huber» in Amsteg.

Alfred Huber, von Elgg (Zürich), in Amsteg, ist Inhaber der Firma A. Huber in Amsteg-Silenen. Er übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Huber & Conrad». Sägerei, Hobelwerk und Holzhandlung.

7. Mai. Eisenbahner-Baugenossenschaft Erstfeld in Erstfeld (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1910, pag. 347, und Nr. 133 vom 30. Mai 1911, pag. 914). Der Vorstand besteht nunmehr aus folgenden Mitgliedern: Präsident ist Arnold Bischhausen, von Rein (Aargau); Vizepräsident: Anton Zraggen, von Schattdorf (Uri); Aktuar: Gottfried Hürzeler, von Uerkheim (Aargau); Buchhalter: Josef Frey, von Werthenstein (Luzern); Kassier: Albert Tanner, von Schwellbrunn (Appenzell). Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident, Aktuar und Buchhalter je zu zweien kollektiv.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Boucherie. — 1912. 7. Mai. Le chef de la maison Jules Bourqui, à Romont, est Jules, feu Justin Bourqui, de Murist (Broye), domicilié à Romont. Boucherie, charcuterie.

Bazar. — 7. Mai. Le chef de la maison Barras-Monge, Bazar fribourgeois, à Romont, est Joseph Barras, feu François, allié Monge, de Romont, y domicilié. Mercerie, chapellerie et divers.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Quincaillerie, etc. — 1912. 7. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma J. Frey-Höscheller & Comp., Quincaillerie-, Spiel- und Korwarenhandlung, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 77 vom 28. März 1907, pag. 529), hat sich infolge Verkaufs des Geschäftes aufgelöst; die Firma ist daher erloschen.

Quincaillerie, etc. — 7. Mai. Inhaber der Firma Rudolf Bodmer-Weilenmann Frau Frey-Höschellers Nachfolger in Schaffhausen ist Rudolf Bodmer-Weilenmann, von und in Schaffhausen. Quincaillerie-, Spiel- und Korwarenhandlung. Vordergasse, Haus «Zum Tunnel».

7. Mai. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma Tague, Bucher & Co. Gottfr. Stierlin's Nachfolger in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 13 vom 16. Januar 1912, pag. 82), ist die Kollektivprokura des Kommanditisten Eduard Freysz erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Geschäftsbücherfabrikation und Buchdruckerei, etc. — 1912. 4. Mai. Die Firma C. A. Haab, Geschäftsbücherfabrikation und Akzidenzdruckerei, in Ebnat (S. H. A. B. Nr. 350 vom 15. Oktober 1901, pag. 1398), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma C. A. Haab in Ebnat ist Carl August Haab, Sohn, von Meilen, in Ebnat. Die neue Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. A. Haab». Geschäftsbücherfabrik, Buchdruckerei, Linieranstalt und Papeterie. Unter Hof. Die Firma erteilt Prokura an Fräulein Ida Haab, von Meilen, in Ebnat.

6. Mai. Käsegenossenschaft Tannen mit Sitz in Tannen, politische Gemeinde Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 71 vom 18. März 1912, pag. 479). Als Präsident der Kommission ist Jakob Brändli zurückgetreten; dessen Unterschrift ist daher erloschen. Als neuen Präsidenten hat die Hauptversammlung vom 10. April 1912 gewählt: Johann Baptist Truniger, in Tannen (bisher Aktuar), und als Aktuar: Josef Künzli, in Waldwies. Als neues Kommissionsmitglied wurde gewählt: Robert Egli, in Wittwil.

Stickerei. — 6. Mai. Die von der Firma Arthur Wolfsohn & Co. Inc. Fabrikation und Export von Stickereien, in Wil (S. H. A. B. Nr. 37 vom 10. Februar 1912, pag. 360), an Alfred Haury, in Wil, erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

Automatenstickerei. — 6. Mai. Inhaber der Firma H. Ammann in Ebnat ist Heinrich Ammann, von Wengi (Kt. Thurgau), in Ebnat. Automatenstickerei. In Thaurau. Die Firma erteilt Prokura an Jakob Brunner, von Wattwil, in Ebnat.

Herren-Dauerwäsche. — 6. Mai. Inhaber der Firma Hermann Rietmann in St. Fiden, politische Gemeinde Tablat, ist Hermann Rietmann, von St. Gallen, in St. Fiden. Vertrieb von Herren-Dauerwäsche. Florhofstrasse Nr. 33.

Mehl, Getreide, Futtermittel. — 7. Mai. Inhaber der Firma Hermann Hug-Zeier in St. Gallen ist Hermann Hug-Zeier, von Schwaderloch (Kt. Aargau), in St. Gallen. Mehl, Getreide und Futtermittel en gros. Felsenstrasse Nr. 79.

7. Mai. Unter der Firma Schweinezucht-Genossenschaft Goldingen besteht mit Sitz in Goldingen eine Genossenschaft von unbeschränkter Dauer nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten datieren vom 1. April 1908. Zweck der Genossenschaft ist die Hebung und Verbesserung der Schweinezucht, Züchtung eines frühreifen, raschwüchsigen, feinknochigen Fleischschweines von weisser Farbe, formvollendetem Körperbau, verhältnismässig grossem Gewicht, hinreichender Fruchtbarkeit und Dauerhaftigkeit und die Förderung des Absatzes. Der gegenwärtige Eintritt in die Genossenschaft beginnt mit der Unterzeichnung der Statuten und der Einlösung wenigstens eines Anteilscheines im Betrage von Fr. 10. Für die Zukunft kommt noch hinzu: Die Aufnahme durch einen Beschluss der Kommission und nachträgliche Genehmigung durch die Hauptversammlung. Für die Eintragung eines Muttertieres ins Zuchtregister ist eine Gebühr von 50 Rp. zu entrichten, ebenso für die Zeichnung eines Nachkömmlings. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Ausschluss oder Konkurs. Der freiwillige Austritt kann erst nach dreijähriger Mitgliedschaft erfolgen und muss zudem noch einen Monat vor Austritt dem Präsidenten schriftlich angezeigt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftung ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, die Kommission, die Rechnungsrevisoren. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Publikation im «Volksblatt von Uznach» oder durch Anzeigekarten. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Albert Raimann, von Goldingen, Präsident; Joseph Schmuki, von Eschenbach, Aktuar; Johann Hofmann, von Goldingen, Kassier; alle in Goldingen.

7. Mai. Die Firma Richard Zehle, Schweizerische Olso-Licht-Centrale, Installation von Olsohrennen, in Lachen-Vonwil, politische Gemeinde Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 133 vom 30. Mai 1911, pag. 915), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gelöst.

7. Mai. Inhaber der Firma H. Willemse, Karten-Zentrale u. Kunstlichtatelier „Photo-Express“ in St. Gallen ist Hendrik Willemse, von Amsterdam, in St. Gallen. Karten-Spezialgeschäft und photographisches Atelier. Büschenstrasse Nr. 2.

7. Mai. Die Firma U. Romberg, Karten-Centrale & Kunstlicht-Atelier „Photo-Express“ in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 194 vom 3. August 1908, pag. 1383), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg

1912. 6. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Vereinigte Xylolith- & Kohlensäurewerke A.-G. in Wildegg (S. H. A. B. 1911, pag. 978; 1912, pag. 249) hat in ihrer Generalversammlung vom 27. März 1912 die Statuten revidiert und hiebei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Der Zweck der Gesellschaft besteht in der Fabrikation und im Verkauf von Xylolith und Kohlensäure, sowie anderer ähnlicher Produkte. Das bisherige Stammaktienkapital von Fr. 30,000 (eingeteilt in 300 Inhaberaktien à Fr. 100) wird zu pari zurückbezahlt. An Stelle des bisherigen Prioritätsaktienkapitals von Fr. 150,000 (eingeteilt in 300 Inhaberaktien à Fr. 500) wird das Grundkapital der Gesellschaft festgesetzt auf Fr. 300,000 (eingeteilt in 600 auf den Inhaber lautende, gleichberechtigte Aktien von je Fr. 500). Zurzeit sind aber bloss 360 Aktien, entsprechend einem Grundkapital von Fr. 180,000 (einhundertachtzigtausend Franken), eingeteilt in 360 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500, ausgegeben und voll einbezahlt. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, die rechtsverbindliche Einzel- oder Kollektivunterschrift zu führen berechtigt sind. Im Bestande der unterschrittsberechtigten Personen ist keine Änderung eingetreten.

6. Mai. Die Aabachgesellschaft in Lenzburg (A. G.) mit Sitz in Lenzburg (S. H. A. B. 1910, pag. 1078) hat an Stelle von Ernst v. Niederhäusern zum Aktuar gewählt: Otto Fischer, in Wildegg. Die Unterschriftsberechtigung von Ernst v. Niederhäusern als Aktuar ist somit erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1912. 4. Mai. Unter der Firma Ziegenzuchtgenossenschaft Thundorf-Lustdorf mit Sitz in Thundorf hat sich eine Genossenschaft gebildet, welche die Hebung der Ziegenzucht zum Zwecke hat. Sie sucht dies zu erreichen durch Ankauf und Haltung von guten Böcken der Saanenrasse, Auswahl und eventuellen Ankauf von guten Ziegen, Führung eines zuverlässigen Zuchtregisters, rationelle Aufzucht der Jungtiere. Die Statuten sind am 7. April 1912 festgestellt worden. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und Erlegung eines Eintrittsgeldes von Fr. 1. Die Mitglieder haben ausserdem für jede Ziege, die sie halten, 50 Rappen als Jahresbeitrag zu entrichten. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss durch die Hauptversammlung. Genossenschafter, welche den statutarischen Bestimmungen zuwiderhandeln, die Muttertiere oder deren Abkömmlinge nicht gut halten und pflegen, können von der Genossenschaft ausgeschlossen werden, wobei deren Tiere im Zuchtregister gestrichen und die Kennzeichen derselben vernichtet werden. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei; derselbe kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden, nach vorausgegangenem einmonatlicher Kündigung an den Vorstand und Entrichtung einer Austrittstaxe von Fr. 5. Bei Austritt oder Verlust der Mitgliedschaft geht jegliches Anrecht auf ein allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen verloren. Für jedes in das Zuchtregister aufgenommene Tier ist eine Einschreibgebühr zu entrichten, deren Höhe der Vorstand festsetzt, welcher auch das Sprunggeld bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch.

Bei Auflösung und Liquidation der Genossenschaft entscheidet die letzte Hauptversammlung über die Verwendung eines allfällig vorhandenen Vermögens. Ein allfälliges Defizit ist von den Mitgliedern gleichmässig zu decken. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand, die Delegierten und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident und der Aktuar durch kollektive Zeichnung. Dem Vorstände gehören an: Heinrich Wellauer, von Thundorf, in Kirchberg, Präsident; Heinrich Ehrensperger, von Oberwinterthur, in Thundorf, Vizepräsident und Kassier, und Rudolf Baur, von und in Lustdorf, Aktuar.

Agentur. — 6. Mai. Inhaber der Firma C. Richter in Kreuzlingen ist Carl Heinrich Franz Richter, von und wohnhaft in Kreuzlingen. Agentur-geschäft.

7. Mai. Konsumverein Bischofszell & Umgebung mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 214 vom 13. Juni 1900, pag. 860; Nr. 42 vom 19. Februar 1907, pag. 279, und Nr. 124 vom 18. Mai 1909, pag. 888). Aus dem Verwaltungsrat (Vorstand) dieser Genossenschaft sind Jean Ammann und Jakob Pfändler ausgetreten; an ihrer Stelle sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Als Beisitzer: Albert Meier, von Speicher, in Bischofszell, und Albert Maag, von Hüttwilen, in Hauptwil. Das bisherige Mitglied Eldert Marinus Bunjes ist zum Präsidenten und Ernst Göttinger zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates ernannt worden. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft durch kollektive Zeichnung zu zweien.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

Ristorante, macelleria, ecc. — 1912. 6 maggio. La ditta collettiva Maurilio Piccoli e Cie, in Piotta, ristorante, macelleria, salsamenteria, negozio vino e formaggio (F. u. s. d. c. del 13 gennaio 1905, n^o 16, pag. 62), viene cancellata per scioglimento della ditta.

Macelleria, ristorante, ecc. — 6 maggio. Proprietario della ditta individuale Maurilio Piccoli, in Piotta, è Maurilio Piccoli, fu Giuseppe Antonio, di Piotta, suo domicilio. Ditta incominciata col 1^o maggio 1912. Macelleria, salsamenteria, ristorante, ecc.

Ferramenta, terraglie, ecc. — 6 maggio. Proprietario della ditta individuale Aquilino Piccoli, in Piotta, è Aquilino Piccoli, fu Alessandro, di Piotta, suo domicilio. Ditta incominciata col 1^o maggio 1912. Negozio di ferramenta, terraglie e vetterie.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Soieries. — 1912. 6 mai. La maison Guido Kellenberg, à Berne, a supprimé sa succursale de Lausanne; la raison Guido Kellenberg, succursale de Lausanne, soieries (F. o. s. du c. du 22 novembre 1909), est en conséquence radiée.

Soieries, etc. — 6 mai. Le chef de la maison D. Wissmann-Durand, successeur de Guido Kellenberg, à Lausanne, est David Wissmann, allié Durand, de Zurich, domicilié à Lausanne. Soieries, velours, nouveautés, gros, mi-gros et détail. Rue de Bourg 18. Cette maison confère procuration à Constance, née Durand, femme de David Wissmann, de Zurich, domiciliée à Lausanne.

6 mai. Dans son assemblée générale du 20 décembre 1911, la Société vaudoise des sciences naturelles, association, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 9 mai 1900 et 27 février 1911), a nommé en qualité de président: Ernest Wilczek, professeur, à Lausanne, et secrétaire: Frédéric Jaccard, professeur, à Pully.

6 mai. Il résulte d'un extrait du procès-verbal de l'assemblée générale du 20 avril 1912 et de la séance du conseil d'administration du 30 avril 1912, de la société coopérative La Maison Ouvrière, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 27 janvier 1904 et 8 janvier 1906), que le conseil d'administration est composé comme suit: Jean Bonnard, professeur, président; Adolphe Gavillet, vice-président; Georges Guye, banquier, caissier; Marius Cauderay et Maurice Challet, ces deux secrétaires; veuve Julia Schnetzler, Frédéric Buache, Edouard Genton, pasteur, Henri Hertig, Gustave Masson, Oscar Oulevay, Walther Rapin et Anton Suter-Ruffy, ces huit derniers membres; tous domiciliés à Lausanne.

6 mai. Sous le nom Association des médecins lausannois, il a été créé, par statuts du 9 mars 1912, une association, régie par les art. 60 et suivants du C. C. S. Son siège est à Lausanne. L'association a pour but de permettre aux médecins pratiquant à Lausanne, de discuter et de défendre leurs intérêts professionnels, de s'occuper de tout ce qui concerne la santé publique, et de resserrer les liens confraternels qui les unissent. Tout médecin muni du diplôme fédéral peut demander à être reçu dans l'association, par lettre adressée au comité. Son admission comporte de respecter les statuts et les décisions de l'assemblée générale; elle est prononcée par le comité. Les démissions doivent être données par écrit. Le membre démissionnaire ou exclu perd tous droits sur les fonds qu'il a versés, à quelque titre que ce soit; il n'est admis à faire valoir aucune réclamation. Les fonds de l'association sont constitués par: 1^o Les excédents des exercices antérieurs et les intérêts qu'ils ont produits; 2^o le montant de la cotisation annuelle; 3^o les dons et legs que l'association reçoit; 4^o les dommages-intérêts prononcés en sa faveur; 5^o le montant des finances d'entrée. L'assemblée générale fixe le montant de la cotisation annuelle et de la finance d'entrée. L'assemblée générale ordinaire a lieu au printemps, les membres y sont convoqués personnellement par circulaire. Les engagements de l'association sont garantis uniquement par ses biens; les membres sont dégagés de toute responsabilité personnelle vis-à-vis des dettes sociales. Le comité est composé d'un président, d'un secrétaire, d'un caissier-archiviste et de quatre membres. L'association est engagée par les signatures du président et du secrétaire. Le président est le Dr. Charles Kraft, et le secrétaire: Dr. Paul Narbel; les deux domiciliés à Lausanne.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Horlogerie. — 1912. 4 mai. La raison V^o de Léon Guinand, fabrication d'horlogerie, aux Brenets (F. o. s. du c. du 30 juillet 1908, n^o 191, page 1365), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire. La procuration conférée à Georges Henri Guinand est en conséquence éteinte.

Horlogerie. — 4 mai. Le chef de la maison Georges-Hri. Guinand, aux Brenets, est Georges-Henri Guinand, fils de Charles-Léon, des Brenets, y domicilié. Fabrication d'horlogerie.

Bureau de Neuchâtel

Charpenterie, menuiserie. — 4 mai. Louis-Emile Decrauzat, de Diesse (Berne), maître-menuisier, domicilié à Marin, et Jules-Adolphe Bourquin, de Diesse (Berne), maître-charpentier, domicilié à Saint-Blaise, ont constitué entre eux, à partir du 1^{er} janvier 1912, sous la raison sociale Decrauzat et Bourquin, une société en nom collectif, ayant son siège à Marin. Entreprise de travaux de charpenterie et de menuiserie.

Genf — Genève — Ginevra

1912. 6 mai. Sous la dénomination de Union Compagnonnique de Genève, il existe une société coopérative (conformément au titre 27 du C. O.), dont le siège est à Genève, 8, Rue Cécid. Ses statuts portent la date du 27 avril 1912. Elle est une section de l'Union Compagnonnique des Compagnons du Tour de France des Devoirs Unis, dont le siège actuel est à Bordeaux. Elle a pour but la pratique de la mutualité et la solidarité entre ses membres. Elle se livre à l'étude des questions sociales et philosophiques. Pour être admis dans la société, le candidat doit posséder un métier d'artisan, être muni d'un extrait de son casier judiciaire et d'un certificat de médecin, et de plus être agréé par une réunion trimestrielle. Le droit d'entrée est de fr. 25 et les cotisations sont fixées à fr. 2.50 par mois. Le sociétaire perd ses droits de membre par démission, s'il est en règle de ses contributions envers la société. La radiation d'un sociétaire peut être prononcée par la réunion trimestrielle pour défaut de paiement de ses cotisations et pour conduite infamante. La société est administrée et dirigée par un bureau de cinq membres, nommés en assemblée générale. Elle est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle à l'égard des engagements pris par la société, lesquels sont uniquement garantis par ses biens propres. Le bureau est actuellement composé de: Jules Rappa, président, à Genève; Alexandre Dupont, secrétaire, aux Eaux-Vives; François Ruivet, trésorier, à Plainpalais; Louis Ruffy, à Genève, et Nicolas Taberlet, à Plainpalais.

Epicerie, primeurs, vins, etc. — 6 mai. Le chef de la maison E. Chappaz, à Genève, commencée le 26 octobre 1904, est Emile Chappaz, d'origine française, domicilié à Genève. Commerce d'épicerie, primeurs, vins et liqueurs. 41, Rue de Berne.

6 mai. La Société Immobilière de la Place des Grottes, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 juillet 1911, page 1250), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 2 mai 1912, nommé Raoul Stern, Charles Stern et Jean Stern, tous trois à Genève, membres de son conseil d'administration. L'administrateur Firmin Ody, démissionnaire, est radié. Les bureaux de la société sont actuellement dans l'immeuble social, Place des Grottes.

6 mai. La Société Immobilière des Quatre Saisons, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 juillet 1911, page 1250), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 2 mai 1912, nommé Raoul Stern, Charles Stern et Jean Stern, tous trois à Genève, membres de son conseil d'administration. L'administrateur Jules-Albert Maurette, démissionnaire, est radié. Les bureaux de la société sont actuellement dans l'immeuble social, Place des Grottes.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1912. 20. März. Zwischen Peter Piller und dessen Ehefrau Anna, geb. Leuch, in Wigoltingen, besteht zufolge richterlicher Verfügung vom 14. März 1912, im Sinne des Art. 183, Abs. 1 und 3, Z. G. B. Gütertrennung.

3. Mai. Zwischen Jakob Hänggeli und dessen Ehefrau Elisabetha, geb. Keller, in Bubwil, besteht zufolge richterlicher Verfügung vom 3. Mai 1912, gemäss Art. 183, Ziffer 2 des Schweiz. Zivilgesetzbuches Gütertrennung.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

1912. 6 mai. Les époux Jean-Charlot Tellenbach (l'un des associés de la société en nom collectif «Tellenbach et Cie», à Buttes) et Marie-Blanche, née Sandoz, les deux domiciliés à Buttes, mariés le 24 avril 1912, ont conclu entre eux un contrat de mariage en date du 24 avril 1912, stipulant le régime de l'union des biens avec constitution de biens réservés.

Genf — Genève — Ginevra

1912. 6 mai. Les époux Albert-Ernest-René Kissling, photographe, domicilié à Carouge (associé en nom collectif de Kissling et Rogeat, à Plainpalais), et Uline-Franziska née Jaklo, ont adopté, suivant contrat de mariage en date du 29 février 1912, le régime de la séparation de biens (C. c. s., art. 241 à 247).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Adjonction de sous-titre

N^o 23459. — Selon inscription du 3 avril 1912, au registre du commerce, la maison H. Finck et Co, à Genève, titulaire de cette marque, a pris comme sous-titre: Laboratoires Rex. — Communiqué au bureau d'enregistrement le 3 mai 1912.

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 31233. — 3. Mai 1912, 8 Uhr.

Diamant Aktien-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,

München (Deutschland).

Samereien, Arzneimittel und Verbandstoffe, pharmazeutische Präparate und pharmazeutische Chemikalien, Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Desinfektionsmittel, Stabspäne, Firnisse, Lacke, Harze, Wische, Lederputz-

und Lederkonservierungsmittel, Bier, Weine und Spirituosen, Mineralwasser, alkoholfreie Fruchtgetränke, Gummiarabikum, Leim, Leuchtstoffe, technische Öle und Fette, Schmiermittel, Kerzen und Nachtlichte, sowie Döchte, Fleisch- und Fischwaren, Gemüse und Obst, Konserven, Fruchtsäfte und Gelees, feste Speisefette, Käse, Milch, Eier, Getreide, Mehl und Teigwaren, Tee, Kaffee und Kaffeesurrogate, Zucker, Gewürze, Senf und Essig, Kakao, Schokolade, Zuckerwaren, sowie Back- und Konditorwaren, einschliesslich Hefe und Backpulver, Backhilfsmittel, diätetische Nährmittel, Nahrungsmittel für Tiere, Malz und Malzpräparate, Diastase, Tinte, Tusche, Schrot und Pulver, Parfümerien, Putz- und Poliermittel, Fleckenvermittlungsmittel, Rostschutzmittel, Schleifmittel und Toilettenmittel, ätherische Öle, Rohtabak und Tabakfabrikate, Webstoffe.

Dedege

(Übertragung von Nr. 19930 der Firma Deutsche Diamalt-Gesellschaft mit beschränkter Haftung.)

Nr. 31234. — 3. Mai 1912, 8 Uhr.

Diamalt Aktien-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
München (Deutschland).

Sämereien, Arzneimittel und Verbandstoffe, pharmazeutische Präparate und pharmazeutische Chemikalien, Tier- und Pflanzenvergiftungs-, Desinfektions- und Lebensmittel-Konservierungsmittel, Chemikalien für Laboratoriums-, wissenschaftliche und ähnliche Zwecke, Chemikalien für Photographie, Säuren, Alkalien, Erden, Salze, Stahlspäne, Farbstoffe und Farben, Firnisse, Lacke, Harze, Klebstoffe, Wische, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appreturmittel, Bohnermasse, Bier, Weine und Spirituosen, Mineralwasser, alkoholfreie Fruchtgetränke, Quellsalze, Gummi arabicum, Klebstoffe und Leim, Brennmaterialien, Heizstoffe, Leuchtstoffe, technische Öle und Fette, Schmiermittel, Kerzen und Nachtlichte sowie Döchte, Tische und Stühle, Fleisch- und Fischwaren, Gemüse und Obst, Konserven, Fruchtsäfte und Gelees, feste Speisefette, Käse, Milch, Eier, Getreide, Mehl und Teigwaren, Tee, Kaffee und Kaffeesurrogate, Zucker, Gewürze, Senf und Essig, Kakao, Schokolade, Zuckerwaren sowie Back- und Konditorwaren, einschliesslich Hefe und Backpulver, Backhilfsmittel, diätetische Nährmittel, Nahrungsmittel für Tiere, Malz und Malzpräparate, Diastase, künstliches und natürliches Eis, Papier, Pappe, Karton, Papierwaren, Glas- und Porzellan, Ton-, Glimmerwaren und Verwandtes, Schreib-, Zeichen-, Kontor Utensilien und Verwandtes, Tinte, Tusche, Buchbindereiartikel, Lebrmittel, Schrot und Pulver, Seifen, Parfümerien, Waschmittel, Putz- und Poliermittel, Fleckenvermittlungsmittel, Rostschutzmittel, Schleifmittel und Toilettenmittel, Stärke, ätherische Öle, Zündwaren, Zündhölzer, Feuerwerkskörper, Rohtabak und Tabakfabrikate, Webstoffe, Seide und Samt.

Triastase

(Übertragung von Nr. 20525 der Firma Deutsche Diamalt-Gesellschaft mit beschränkter Haftung.)

Nr. 31235. — 3. Mai 1912, 8 Uhr.

Diamalt Aktien-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
München (Deutschland).

Ackerbau-, Forstwirtschafts-, Gärtnerei- und Tierzüchterzeugnisse, Aebente von Fischfang und Jagd, Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Kopfheddeckungen, Friseurarbeiten, Putz, künstliche Blumen, Schuhwaren, Strumpfharnen, Trikots, Bekleidungsstücke, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Korsetts, Krawatten, Hosenträger, Handschuhe, Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch-, Kühl-, Trocken- und Ventilationsapparate und -Geräte, Wasserleitungen, Bade- und Klosettanlagen, Borsten, Bürstenwaren, Pinsel, Kämme, Schwämme, Toilettegeräte, Putzmaterial, Stahlspäne, chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötlmittel, Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke, Zahnfüllmittel, mineralische Rohprodukte, Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz und Isoliermittel, Asbestfabrikate, Düngemittel, Roh- und teilweise bearbeitete unedle Metalle, Messerschmiedewaren, Sensen, Sicheln, Hieb- und Stichwaffen, Nadeln, Fischangeln, Hufeisen, Hufnägel, Emailierte und verzinnete Waren, Eisenbahn-Oberbaumaterial, Klein-Eisenwaren, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Schloßerbeschläge, Drahtwaren, Blechwaren, Anker, Ketten, Stahlkugeln, Reit- und Fabr-Geschirrbeschläge, Rüstungen, Glocken, Schlittschuhen, Haken und Oesen, Geldschränke und Kassetten, mechanisch bearbeitete Fassonmetallteile, gewalzte und gegossene Bauteile, Maschinenguss, Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge, Automobile, Fahrräder, Automobil- und Fahrradzubehör, Fahrzeugteile, Farbstoffe, Farben, Blattmetalle, Felle, Häute, Därme, Leder, Pelzwaren, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wische, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Schlichtemittel, Bohnermasse, Gerbmittel, Garne, Seldengarne, Seilerwaren, Netze, Drahtseile, Gespinnstfasern, Polstermaterial, Packmaterial, Bier, Weine, Spirituosen, Mineralwasser, alkoholfreie Getränke, Bräunen- und Badesalze, Edelmetalle, Gold-, Silber-, Nickel- und Aluminiumwaren, Waren aus Neusilber, Britannia und ähnlichen Metalllegierungen, echte und unechte Schmuckmassen, leonische Waren, Christbaumschmuck, Gummi, Gummiersatzstoffe und Waren daraus für technische Zwecke, Schirme, Stöcke, Reisegeräte, Brennmaterialien, Leuchtstoffe, technische Öle und Fette, Schmiermittel, Benzin, Kerzen, Nachtlichte, Döchte, Waren aus Knochen, Kork, Horn, Schildpatt, Fischbein, Elfenbein, Perlmutter, Bernstein, Meerscham, Zelluloid und ähnlichen Stoffen, Drechsler-, Schnitz- und Flechtwaren, Bilderrahmen, Figuren für Konfektions- und Friseurzwecke, Aertzliche, gesundheitliche, Rettungs- und Federlöschapparate, Instrumente und Geräte, Bandagen, künstliche Gliedmassen, Augen, Zähne, Physikalische, chemische, optische, geodätische, nautische, elektrotechnische, Wäge-, Signal-, Kontroll- und photographische Apparate, -Instrumente und -Geräte, Mossinstrumente.

Maschinen, Maschinenteile, Treibriemen, Schläuche, Automaten, Stallgeräte, Möbel, Spiegel, Polsterwaren, Tapezierdekormaterialien, Betten, Särge, Musikinstrumente, deren Teile und Saiten, Fleisch- und Fischwaren, Fleischextrakte, Konserven, Gemüse, Obst, Fruchtsäfte, Gelees, Eier, Milch, Butter, Käse, Margarine, feste Speisefette, Kaffee, Kaffeesurrogate, Tee, Zucker, Sirup, Honig, Mehl und Verkost, Teigwaren, Gewürze, Saucen, Essig, Senf, Kochsalz, Kakao, Schokolade, Zuckerwaren, Back- und Konditorwaren, Hefe, Backpulver, Backhilfsmittel, Diätetische Nährmittel, Malz, Malzpräparate, insbes. Malzextrakt, Malzzucker, reine Diastase, Futtermittel, Eis, Papier und Pappwaren, Roh- und Halbstoffe zur Papierfabrikation, Tapeten, Photographische und Druckereizugnisse, Spielkarten, Schilder, Buchstaben, Druckstöcke, Kunstgegenstände, Porzellan, Ton, Glas, Glimmer und Waren daraus, Posamentierwaren, Bänder, Besatzartikel, Knöpfe, Spitzen, Stückerien, Sattler-, Riemer-, Taschen- und Lederwaren, Schreib-, Zeichen-, Mal- und Modellerwaren, Billard- und Signierkreide, Bureau- und Kontorgeräte (ausgenommen Möbel), Lehrmittel, Schusswaffen, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Öle, Seifen, Wasch- und Fleckmittel, Stärke und Stärkepräparate, Farbsätze zur Wäsche, Fleckenentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Sprengstoffe, Zündwaren, Zündhölzer, Feuerwerkskörper, Geschosse, Munition, Zement, Kalk, Kies, Gips, Pech, Asphalt, Teer, Holzkonservierungsmittel, Rohrgewebe, Dachpappen, transportable Häuser, Schornsteine, Baumaterialien, Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarottenpapier, Teppiche, Matten, Linoleum, Wachstuch, Decken, Vorränge, Fahnen, Zelte, Segel, Säcke, Uhren und Uhrteile, Seide, Seidenfabrikate.

Dias

(Übertragung von Nr. 22644 der Firma Deutsche Diamalt-Gesellschaft mit beschränkter Haftung.)

Nr. 31236. — 3. Mai 1912, 8 Uhr.

Diamalt Aktien-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
München (Deutschland).

Aether, ätherische Öle, Albumosen, Alkohol, Appreturmittel, Arrak, Arrowroot, Backpulver, Backmehle, Backwerk, Beizen, Bohnen, Borax, Bouillon, Bouillonkapseln, Bier, Biskuits, Bleichsoda, Braummehl, Brause- limonaden, Brausepastillen, Brausepulver, Bowlenessenzen, Brot, Butter, Cacao, Cakes, Kämpfer, Kämpferis, Kämpfergeist, Kämpferkreide, Kamperliniment, Kampheröl, Chlorkalk, Schokolade, Zichorienkaffee, Zigarren, Zigaretten, Zitronenpastillen, Zitronenbitter, Kokosussfett, Kokosnussöl, Kokosnussseife, Kognak, Kompotts, Konservierungsmittel für Leder, Holz und Nahrungsmittel, Dextrin, Diastase, Dörrgemüse, Eichkaffee, Erbsen, Ersatzmittel für Fleischextrakte, Essenz für Kaffee, Essenz für Tee, Essig, Essigessenz, Extrakte (pharmazeutische und medizinische), Farben, Farbhölzer, Feigenkaffee, Speise-, technische und kosmetische Fette, Feuerzunder, Fische, Fischkonserven, Fischwaren, Fleckpulver, Fleckenseife, Fleisch, Fleischbrühe, Fleischextrakt, Fleischmehl, Fleischsäfte, Fleischsaftwürzen, Fleischsaucen, Fleischwaren, Fluidextrakte, Früchte (gedörrt, getrocknet, gekocht und eingemacht), Fruchtessenzen, Fruchtsäfte, Fruchtwein, Fussbodenöl, Fussbodenwische, Futtermittel, Gebäck, Gelatine, Gelees, Gemüse, Gemüsekonserven, Gerboextrakte, Gerste, Gerstenmehl, Getreide, Getreidekaffee, Getreidestärke, Gewürze aller Art, ganz, gerebelt und gemahlen, Gewürzextrakte, Glühwein, Graupen, Gries, Grog, Grünkern, Grünkernextrakt, Grünkernmehl, Grünkernschrot, Grütze, Gummiarabikum, Hafer, Hafergrütze, Hafergraupe, Hafergries, Haferkakao, Hafermehl, Haferpräparate, Hafereschrot, Harze, Hefe, Hefenpräparate, Hefenextrakte, Honig (natürlich und künstlich), Honigwein, Hübaraugenmittel, Hülsenfrüchte, Huflotte, Hufschmiere, Julienne, Kaffee (roh und geröstet), Kaffeeconserven, Kaffeesenzen, Kaffeeextrakte, Kaffeesurrogate, Kaffeewürzen, Kaffeezusätze, Kakao, Kartoffelmehl, Käse, Kautabak, Kerzen, Kindermehle, Kisten zum Verpacken, Klebstoffe, Kleben, Kohlensäure flüssig, Kuchenpulver, Lacke, Lakritzen, Lakritzensaft, Lakritzenbonbons, Lampenöl, Lebkuchen, Lederappreturen, Lederbeize, Ledercreme, Lederfette, Lederlacke, Leguminosen, Leim, Limonaden, Linsen, Liköre, Makkaroni, Mais, Maiseimel, Malz, Malzbier, Malzbierextrakte, Malzbrüskits, Malzbonbons, Malzbrot, Malzcakes, Malzschokolade, Malzweiss, Malzextrakte in fester und flüssiger Form, Malzkaffee, Malzkakao, Malzkakaextrakt, Malzkraut, Malzleguminosen, Malzkorn, Malzmilchextrakt, Malznahrung, Malzsaft, Malzsuppenmehl, Malzsuppenextrakt, Malzsüsswein, Malzsirup, Malztafelsüsse, Malzte, Malzextrakt, Malztrunk ohne Alkohol, Malzwein, Malzwürze, Malzzucker, Mandeln, Mandelsatz, Mandelsurrogate, Margarine, Marmelade, Marzipan, Marzipanmass, Mehle als Nahrungs- und Genussmittel, Met, Milchzucker, Mineralwasser, Mischung von Kakao und Schokolade mit Getreide, Mehl, beziehungsweise Malz, sowohl geröstet als ungeröstet, Molken, Mostroh, Mostrohextrakt, Mostropulver, Mostrotablettchen, Nachtlichte, Naphtalin, Nudeln, Nusskerne, Obst, Obstkonserven, Obstweine, Öle, Pauiemehl, Paraffin, Parfümerien, Parfümerieextrakte, Parkettbodenwische, Pastillen, Peptone, Petroleum, Pflanzenbutter, Polenta, kosmetische Pomaden, Preiselbeeren, Presshefe, Puddingpulver, Punsch, Punschessenzen, Putzpomade, Putzpulver, Putzsteine, Quitten, Rauchbake, Räucherkerzen, Räucheressenzen, Reis, Reisflocken, Reisemehl, Restitutionsfluid, Rindsfett, Roggen, Roggenmehl, Rum, Sacke aus Papier und Stoff, Sämereien, Säuren, Safran, Sage, Bade- und Kochsalze, Sardinen, Saucen, Sauerstoff flüssig, Schnupftabake, Schrot, Seife in Stück, pulverisiert und flüssig, Senf, Senfmehl, Senfsamen, Soda, feste Speisefette, Speisewürzen, Spiritus, Spirituosen, Stahlspäne, Stärke, Stärkemehl, Stearin, Süßfrüchte, Süßstoff, Suppenartikel, Suppeneinlagen, Suppenmehle, Suppentafel, Suppenwürze, Sirup, Tapioka exotique, Tapioka julienne, Teigfabrikate, Tee, Teekonserven, Teextrakte, Teessenzen, Teesurrogate, Teewürzen, Teesätze, Tinkturen (pharmazeutische und medizinische), Tinte, Tintonextrakte, Tintropulver, Tragant, Trober, Tunkeln, Vanille, Vanillin, Vaseline, Vogelfutter, Weizen, Weizenfette, Waschblau, Waschlaupillen, Waschkristall, Wasserglas, Weine, Weinbrau, Wische, Wiener Balsam, Wunderhalsam, Wurstwaren, Zahnpulver, Zahnpasten, Zahnwässer, Zucker, Zuckerwaren, Zuckercouleur, Zuckersäure, Zündhölzer, Zwieback.

(Für die Benennung der Waren im Verkehr ist ausschliesslich die eldg. Lebensmittelgesetzgebung massgebend.)

Candol

Nr. 31237. — 2. Mai 1912, 4 Uhr.

Fritz Guettler, Handel,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Papierzerkleinerungsmaschinen.



Nr. 31238. — 3. mai 1912, 8 h.

H. Finck & C^o, Laboratoires Rex,
Genève (Suisse).

Spécialités pharmaceutiques et diététiques.

Nr. 31239. — 1^{er} mai 1912, 8 h.E. Jacquat & C^o, fabrication,
Villars-sur-Fontenais (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

BALDO

Nr. 31240. — 1^{er} mai 1912, 8 h.E. Jacquat & C^o, fabrication,
Villars-sur-Fontenais (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

INNOCENZA

Nr. 31241. — 4 mai 1912, 8 h.

P. Buhlmann, fabrication,
Rolle (Suisse).

Produits pharmaceutiques.

(Transmission du n^o 5560 de A. Vittel.)

Nr. 31242. — 3. Mai 1912, 8 Uhr.

Vereinigte Farben- & Lackfabriken,
München (Deutschland).

Parkettbodenwachs.

(Uebertragung von Nr. 28655 der Firma Vereinigte Farben- und Lackfabriken,
Gesellschaft mit beschränkter Haftung.)

Nr. 31243. — 3. Mai 1912, 8 Uhr.

Vereinigte Farben- & Lackfabriken,
München (Deutschland).

Parkettbodenwachs.

Rose

(Uebertragung von Nr. 28656 der Firma Vereinigte Farben- und Lackfabriken,
Gesellschaft mit beschränkter Haftung.)

Nr. 31244. — 3. Mai 1912, 8 Uhr.

Brunner & C^o, Kunstanstalt, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Graphische Erzeugnisse.

INCAVO

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wochenansweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken
Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Kreis-Umlauf Circulation des billets	Metalbestand Encaisse métaux	Portefeuille	Lombard Nantissements Complexes de ré- mises et d. dépôts	Giro- und Depotrechnungen Comptes de vire- ments et d. dépôts
---------------	--	------------------------------------	--------------	--	--

30. IV. In Fr. 1000 (1 Hk. = Fr. 1.25, 1 L. = Fr. 25, 1 S. = Fr. 2.50, 1 Kr. = Fr. 1.50, 1 Pf. = Fr. 5) In fr. 1000

Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:

1912:	274,806 ¹⁾	171,656 ¹⁾	113,090	14,389	37,697
1911:	257,259	167,377	116,311	8,987	16,737
1910:	256,932	156,930	118,178	6,506	19,493
1909:	247,570	158,746	81,271	4,356	23,972

Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:

1912:	924,407	250,291	687,405	87,647	117,272
1911:	848,135	246,700	628,848	76,385	119,522
1910:	800,130	157,536	640,468	60,645	75,202
1909:	778,107	156,808	632,819	49,440	79,969

Bank von Frankreich: — Banque de France:

1912:	5,329,735	4,039,860	1,352,558	660,463	895,380
1911:	5,350,270	4,073,906	1,333,014	628,083	792,879
1910:	5,190,085	4,290,468	1,019,189	512,356	863,736
1909:	5,124,092	4,502,931	862,584	494,530	920,747

Bank von England: — Banque d'Angleterre:

1912:	726,490	991,768	1,208,312	—	1,464,690
1911:	708,515	920,126	1,175,973	—	1,405,432
1910:	705,890	903,524	1,083,552	—	1,298,805
1909:	724,406	987,040	1,156,268	—	1,437,165

Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:

1912:	2,232,075	1,549,492	1,458,711	170,279	850,939
1911:	2,073,665	1,418,349	1,263,384	140,049	758,481
1910:	2,093,177	1,361,404	1,229,202	157,064	703,201
1909:	2,028,695	1,323,134	1,042,678	110,379	916,766

Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:

1912:	630,335	826,410	172,533	152,585	6,133
1911:	624,507	333,922	142,509	175,015	8,662
1910:	611,379	271,628	164,900	191,449	15,797
1909:	619,112	334,701	158,038	145,495	6,824

Oesterreichisch-Ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:

1912:	2,464,350	1,648,901	1,008,413	126,260	191,207
1911:	2,398,863	1,720,348	888,815	62,365	188,945
1910:	2,223,952	1,738,555	668,746	58,029	194,955
1909:	2,168,646	1,678,831	617,061	73,398	180,306

1912:	12,581,697	8,978,368	5,992,327	1,211,643	3,583,708
1911:	12,251,414	8,880,728	5,551,849	1,090,684	3,285,658
1910:	11,871,575	8,890,045	4,924,335	986,349	3,161,189
1909:	11,690,628	9,142,239	4,550,719	877,598	3,565,739

	New-York:	Associated Banks		
1912:	240,850	2,178,100	9,964,500	9,201,500
1911:	230,600	1,974,050	6,796,500	7,075,000
1910:	240,900	1,527,250	6,088,000	5,973,500
1909:	246,050	1,789,650	6,686,500	6,934,500

¹⁾ Im Banknoten- und Metallbestand der Schweizerischen Nationalbank der Jahre 1909—1910 sind die folgenden Zahlen der schweizerischen Emissionsbanken inbegriffen: ²⁾ Le total de la circulation des billets de banque et de l'encaisse métallique de la Banque Nationale Suisse comprend pour les années 1909—1910 aussi les chiffres des Banques d'Emission Suisses que voici:

Banknoten- und Metallbestand (Billets en circulation): 1910: Fr. 10,164,000; 1909: Fr. 57,105,000.
Metallbestand (Encaisse métallique): 1910: Fr. 7,478,000; 1909: Fr. 28,696,000.

Administration des télégraphes et des téléphones suisses. Les conditions météorologiques si longtemps favorables de l'année écoulée, qui eurent une influence des plus avantageuses sur le mouvement des étrangers, l'amélioration des affaires en général et le fait que l'administration n'a pas eu de notables dérangements à enregistrer dans son exploitation ont eu pour conséquence suivant le rapport de gestion du Conseil fédéral, une augmentation inattendue du trafic dans les deux services télégraphe et téléphone. Le résultat financier a, en conséquence, dépassé toute attente. Il se présente comme suit:

	1910 Fr.	1911 Fr.
Recettes:	16,840,187.27	17,476,868.28
Dépenses:	16,820,916.79	16,254,494.68
Solde actif	519,270.48	1,222,373.65

Il est ainsi de fr. 703,153.17 plus favorable que celui de l'exercice précédent. Le solde actif de fr. 1,222,373.65 sera déduit de la dette du compte de construction comme amortissement extraordinaire. Cette dette s'élevait à la somme de fr. 49,096,849.45 au 1^{er} janvier 1912, avec une diminution de fr. 225,744.45 sur l'année précédente.

A la charge du compte de construction il a été dépensé en 1911 fr. 3,895,018.25 pour nouvelles constructions — le budget prévoyait fr. 4,575,200 — mais l'amortissement (ordinaire 15% fr. 2,898,389.05 et extraordinaire fr. 1,222,373.65) a été de fr. 4,120,762.70, de sorte que le compte de construction subit une diminution de fr. 225,744.45 à fin 1911. La contrevaletur du compte de construction se trouve dans l'inventaire des lignes en exploitation (inventaire improductif d'intérêt).

En ce qui concerne les conditions du trafic, le nombre total des télégrammes de 6,021,792 accuse, comparativement à l'année précédente (5,608,540) une augmentation de 413,252 télégrammes (7,368%) et est ainsi quelque peu inférieur à celui de 1910 qui donnait une augmentation de 7,79% sur 1909.

Le trafic téléphonique intérieur, par un nombre total de 1,721,439, y compris les phonogrammes, présente en 1911 une augmentation de 88,346

Ausschliessliche Annoncenannahme
Haasenstein & Vogler

Schweizerische Volksbank

gegründet 1860

Allstetten, Basel, Bern, Dachseldorf, Delsberg, Freiburg,
St. Gallen, Gen. St. Immer, Lausanne, Montreux, Montier,
Pruntrut, Saignelégier, Thalwil, Tramelan, Uster,
Weizikon, Winterthur, Zürich I und III.

Einbezahltes Stammkapital u. Reserven Fr. 68,500,000

Wir empfehlen uns für: (293Y) 242,
Diskonto und Inkasso von Wechseln auf die Schweiz und das
Ausland; Gewährung von Darlehen und Cto. Crt. Krediten
gegen Sicherheit; Kauf und Verkauf von Wertschriften.
Besorgung von Börsenaufträgen. Aufbewahrung von Wert-
sachen und Vermietung von Schrankfächern (Safes). An-
nahme von Geldeinlagen in Konto-Korrent, Sparkonto,
Depositen-Rechnungen und gegen

4 1/2 % Obligationen

auf 3 und 5 Jahre fest in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000
und Fr. 5000 mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten
Kassen der Bank zahlbaren Coupons.

Die Generaldirektion.

Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G.

(Alte Stuttgarter)

Die 67. ordentliche Generalversammlung findet Freitag,
den 14. Juni 1912, vormittags 11 Uhr, im Bankgebäude in
Stuttgart, Silberburgstrasse Nr. 174, statt.

Tagesordnung:

1. Vorlage des Geschäftsberichts und des Rechnungs-
abschlusses (Gewinn- und Verlust-Rechnung und
Bilanz).
2. Beschlussfassung über Entlastung des Vorstandes
und des Aufsichtsrats, über Genehmigung der Bilanz
und über die Ueberschussverwendung.
3. Wahl von 6 Aufsichtsratsmitgliedern auf 4 Jahre
und eines Aufsichtsratsmitglieds auf 2 Jahre.

Stuttgart, den 27. April 1912.

Der Präsident des Aufsichtsrats:

G. v. Doertenbach.

Stimmberechtigt sind diejenigen Bankmitglieder, bezw.
deren Vormünder oder Ehemänner, welche einen Versiche-
rungsvertrag (Todesfallversicherung) über wenigstens 1000
Mark (1300 Franken, 1200 Kronen österr. Währung) abge-
schlossen haben.

Die gemäss Artikel 7, Absatz 8 der Satzung zur Teil-
nahme an der Generalversammlung erforderlichen Legitima-
tionskarten sind gegen Nachweis der Berechtigung mittels
Versicherungsschein (Police) bezw. Pfandschein bis zum
Abend (6 Uhr) des 11. Juni 1912 bei der Bank zu lösen.

Ohne Karte ist der Eintritt nicht gestattet.

Die Uebertragung von Stimmen an einen andern Stimm-
berechtigten setzt Vorweisung schriftlicher Vollmacht und
Beibringung des Versicherungsscheins, bezw. des Pfand-
scheins, voraus. 1393

Schweizerische Lichtkohl- & Elektroden-Fabrik

Elektrocarbon A.-G., Niederglatt (N. Zürich)

26 liefert (157 Z)

Kohlenstifte

für Bogenlampen, in vorzüglicher Qualität.

"SCHWEIZ"

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft Zürich

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde
die Dividende für das Geschäftsjahr 1911 auf 20% festgesetzt.
Demnach wird der Coupon Nr. 42 mit

Fr. 100

von heute ab an unserer Gesellschaftskasse eingelöst.
Den Coupons ist ein Nummernverzeichnis beizulegen.
Zürich, den 3. Mai 1912.

(Za 11618) 1358

Die Direktion.

Jenne Commis

français-anglais, et au courant de la conversation allemande,
ainsi que de tous les travaux de bureau, comptabilité, cor-
respondance, expédition, etc., dactylographie,

cherche place

Adresser offres sous chiffres H 843 U, à Haasenstein
& Vogler, Bienne. (1350 1)

Société des forces motrices de la Grande Eau, à Aigle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 24 mai 1912, à 3 1/2 h. de l'après-midi, au Grand Hôtel de Territet
(Salle des Fêtes).

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration. (2069 M) (1379 1)
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende.
4. Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1912.
5. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront remises jusqu'au 23 mai, à 6 h.
du soir, à MM. les actionnaires justifiant de la propriété des titres au bureau de la Société,
à Territet (Les Jumelles).

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs de comptes
seront à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 14 mai, au bureau susindiqué, où ils
pourront aussi se procurer des exemplaires du rapport du conseil d'administration.

Territet, le 6 mai 1912.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: AMI CHESSEX.

Le secrétaire: E. DUBOCHET.

Société Electrique VEVEY-MONTREUX

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi, 24 mai 1912, à 4 heures du jour, au Grand Hôtel de Territet
(Salle des Fêtes).

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration. (2070 M) (1378 1)
2. Rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende.
4. Autorisation d'achat du tramway Chillon-Byron-Villeneuve.
5. Autorisation d'emprunt.
6. Nomination de la série sortante du conseil d'administration.
7. Nomination des contrôleurs pour l'exercice 1912.
8. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront remises jusqu'au 23 mai, à 6 h. du soir, à
MM. les actionnaires justifiant de la propriété des titres au bureau de la Société, à Territet (Les Jumelles).

Les exemplaires imprimés du rapport du conseil d'administration, avec le rapport des contrôleurs, le
bilan et le détail du compte de profits et pertes, seront à la disposition des actionnaires, dès le 14 mai,
au bureau susindiqué.

La carte d'admission donne droit au libre parcours sur les tramways Vevey-Montreux-Chillon et
Trait-Planches, le jour de l'assemblée.

Territet, le 6 mai 1912.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: AMI CHESSEX.

Le secrétaire: E. DUBOCHET.

Für Kapitalisten

Eine flotte, von Schweizern geleitete Firma der sani-
tären und hydraulischen Branche in Oberitalien sucht
mit Kapitalisten in Verbindung zu treten behufs Kapital-
vergrößerung von Fr. 2 bis 300,000, unerlässlich wegen
Arbeitsüberhäufung. Es liegen ca. für eine halbe Million
Aufträge vor. Rendite ca. 15 % (1333.)

Offerten unter Chiffre Bc 3852 Y an die Annoncen-
Expedition Haasenstein & Vogler, Bern. — Ein Chef der
Firma wird Ende Mai die Schweiz bereisen.

Emailschilder Metallwarenfabrik Zug A. G. Zug

Zu beziehen in allen einschlägigen Geschäften (108.)

Automobil-Unternehmung Affoltern bei Zürich-Milchbuck

Die Aktionäre werden hiemit zur
ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 28. Mai 1912, nachmittags 5 1/2 Uhr, in das
Hotel „Löwen“ in Affoltern b. Zürich eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Abnahme von Bericht und Rechnung pro 1911 und
Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Rein-
gewinnes.
4. Wahlen:
a. event. eines Mitgliedes des Verwaltungsrates;
b. eines Rechnungsrevisors;
c. des Ersatzmannes der Rechnungsrevisoren.
5. Verschiedenes.

Bericht und Rechnung und die übrigen zur Behandlung
kommenden Akten liegen vom 20. Mai an im Bureau der
elektrischen Strassenbahn Zürich-Oerlikon-Seebach in Oerlikon
zur Einsicht auf.

Die Stimmkarten können am Tage der Generalversam-
mlung gegen genügenden Aktienausweis (Vorweisung der
Aktien oder Depotscheine) im Versammlungsorte bezogen
werden.

Zürich, den 6. Mai 1912.

Der Verwaltungsrat.



Kassen 3 n. Mehrwandsystem
Erdbebensichere Stabkammern
Breussichere Panzerhaupthürren
Safes Archive
empfiehlt in konkurrenzloser
Ausführung 184!
Unionkassen-Fabrik
B. Schneider
Zürich - Albstrieden
Bureau und Lager:
Zürich I, Gessnerallee 36



Versicherungen

Man würde für die Kantone
Tessin und Graubünden die
Generalvertretung
von seriöser Gesellschaft übernehmen.
Reflektant ist bestens eingeführt in
Branche Unfalls-, Lebens- und Brand-
versicherung n. gründlicher Kenner
der diesbezüglichen Organisation,
Abschätzung und Buchführung.
Gefl. Offerten an Postfach 17092
Lugano (Schweiz) (1333 0) (1391.)